

# Schutz der Moore im Raum Guben



Lukas Landgraf  
Landesumweltamt Brandenburg, Referat Ö 4

# Moore in Brandenburg



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



- ursprünglich über 300.000 ha
- 1960 ca. 280.000 ha
- 2005 ca. 210.000 ha

nur 4.000 ha

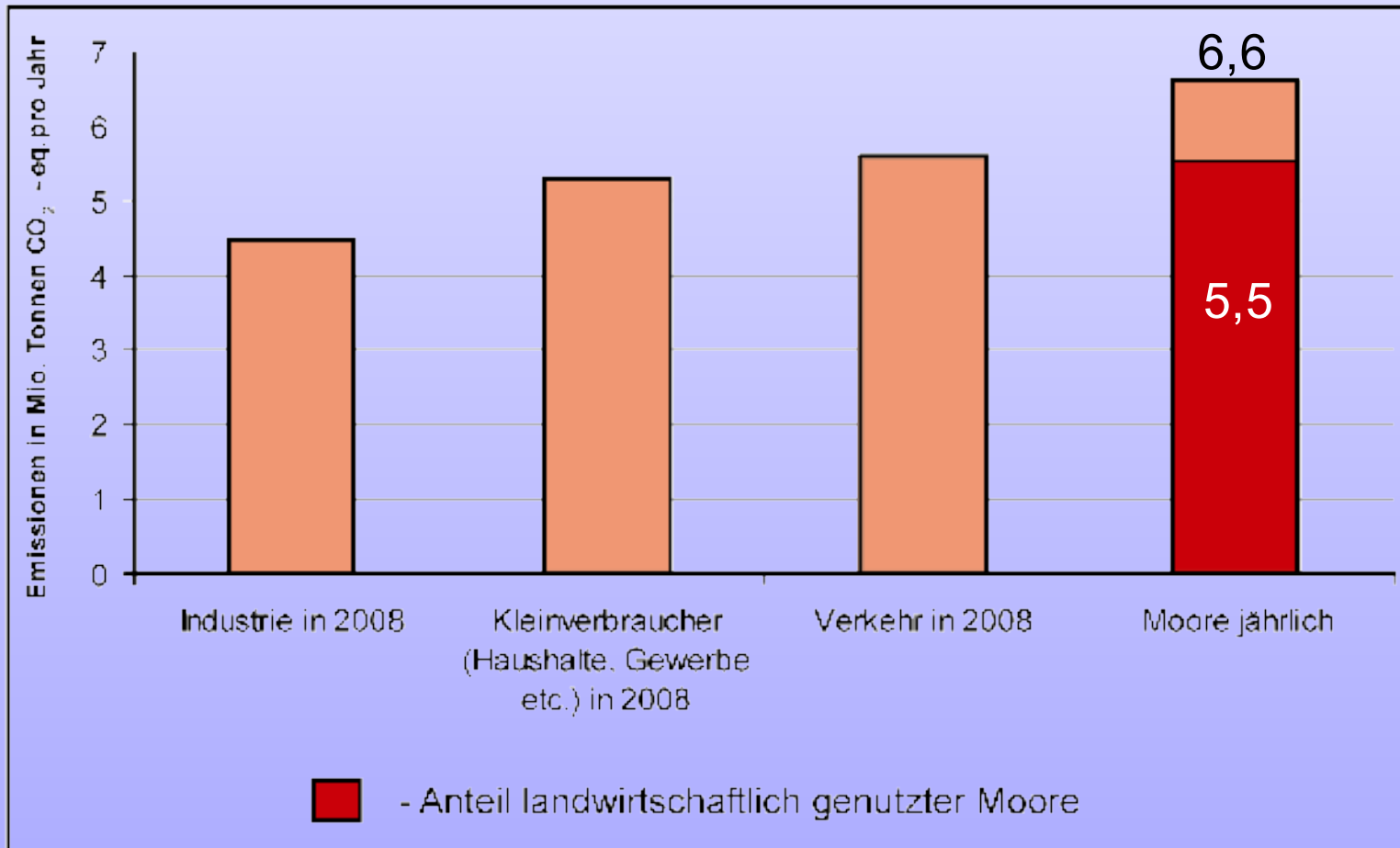
wachsende Moore



# Moore und Klima / Emissionen in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten im Bundesland Brandenburg



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



# Sind Moor- und Klimaschutz zu vereinbaren ?



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



## PIK Report

No. 83

STUDIE ZUR KLIMATISCHEN ENTWICKLUNG  
IM LAND BRANDENBURG BIS 2055 UND  
DEREN AUSWIRKUNGEN AUF DEN  
WASSERHAUSHALT, DIE FORST- UND  
LANDWIRTSCHAFT SOWIE DIE ABLEITUNG  
ERSTER PERSPEKTIVEN

R.-M. Gerdorf, G. Grottel, P. Bräse, P. Hübner, M. J. Rysanov, W. Lahmer, B. Lasch, M. Stock, F. Suckow, F. Weichung, B. C. Weimer



Gebildet durch das Ministerium für  
Landwirtschaft, Umwelttechnik und Raumordnung  
des Landes Brandenburg



POTSDAM INSTITUTE  
FOR  
CLIMATE IMPACT RESEARCH (PIK)

- Niederschlagsrückgang
- Verlagerung der Niederschläge vom Sommer- auf das Winterhalbjahr
- Zunahme der Sonnenscheindauer
- Abnahme der Bewölkung



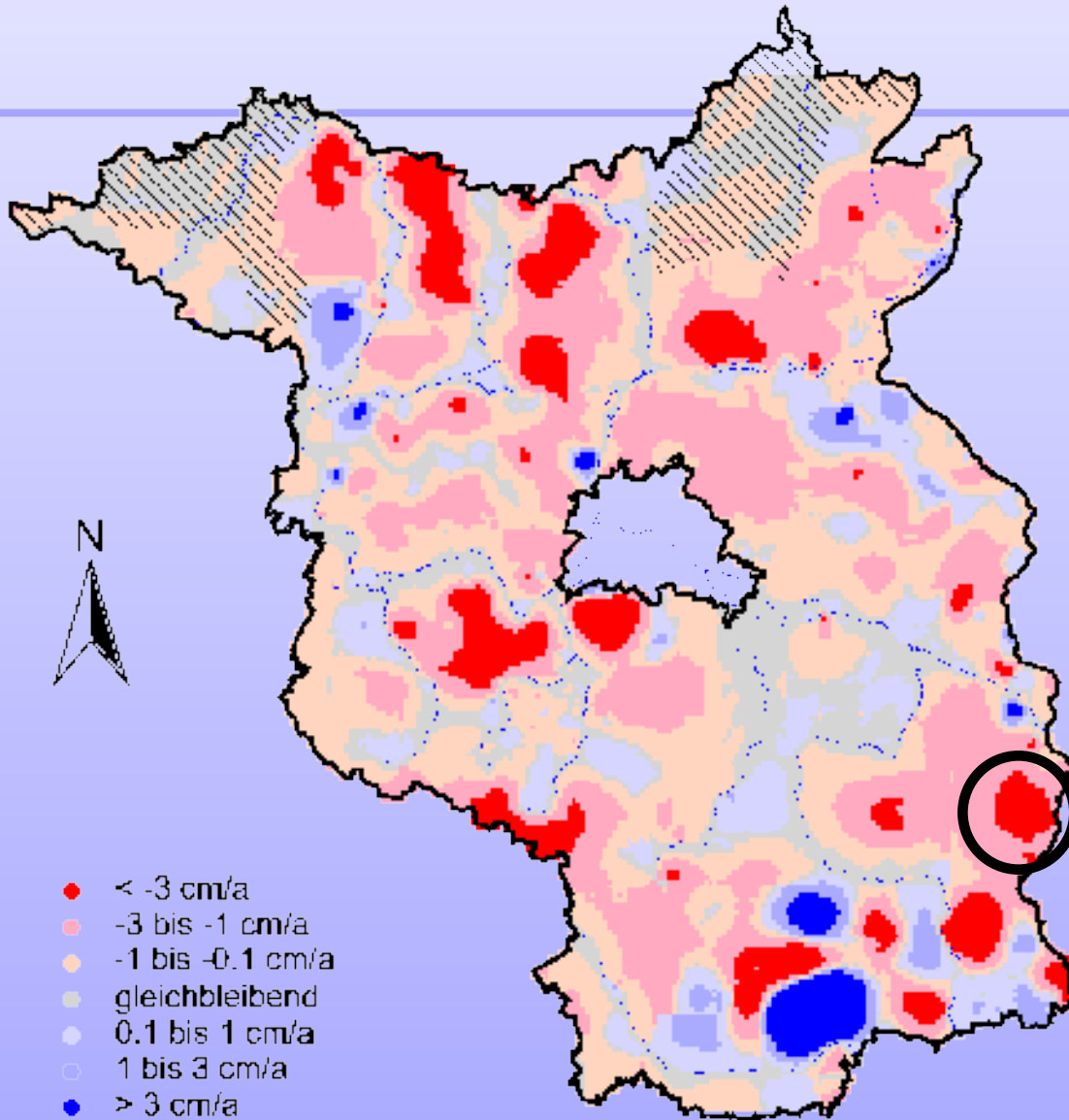
- Verringerung der Grundwasserneubildung
- Abnahme des Gesamtabflusses
- Rückgang der Verdunstung

# Trend der Grundwasserstände in Brandenburg

Zeitreihe 1976-2005, 832 Messstellen interpoliert



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



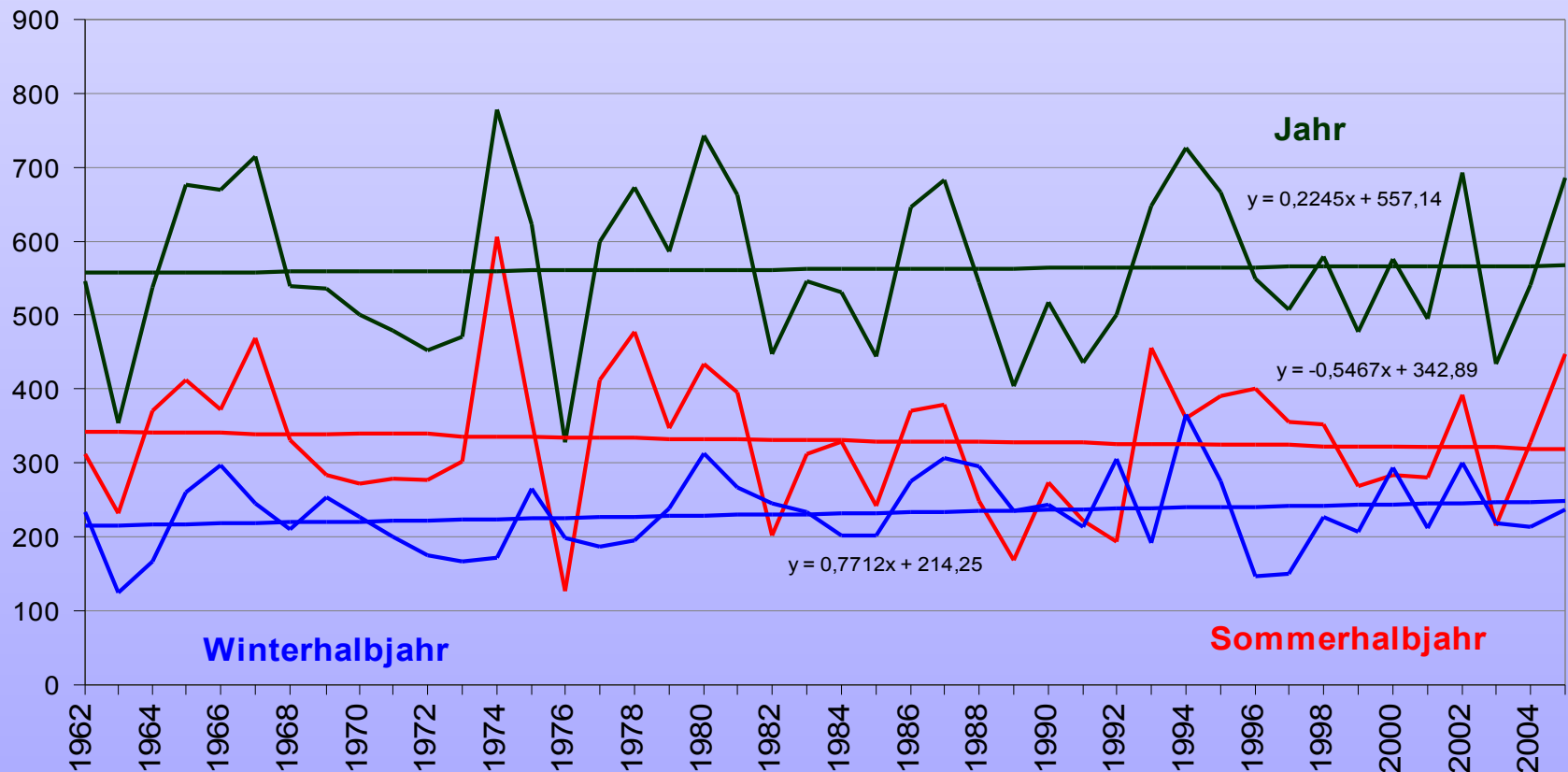
## Auswirkungen auf Grundwasser

- Im obersten GW-Leiter seit 1960 landesweit meist fallende Trends
- Stärkste Defizite auf Hochflächen (im Mittel 76 cm zwischen 1980 und 1999)
- In Niederungen mittleres Defizit von 20 cm
- Positive Trends in Gebieten mit Aufgabe der Braunkohle-tagebaue, Reduzierung der Wasserförderung und veränderter Schöpfwerksbewirtschaftung

0 25 50 75 100 Kilometer



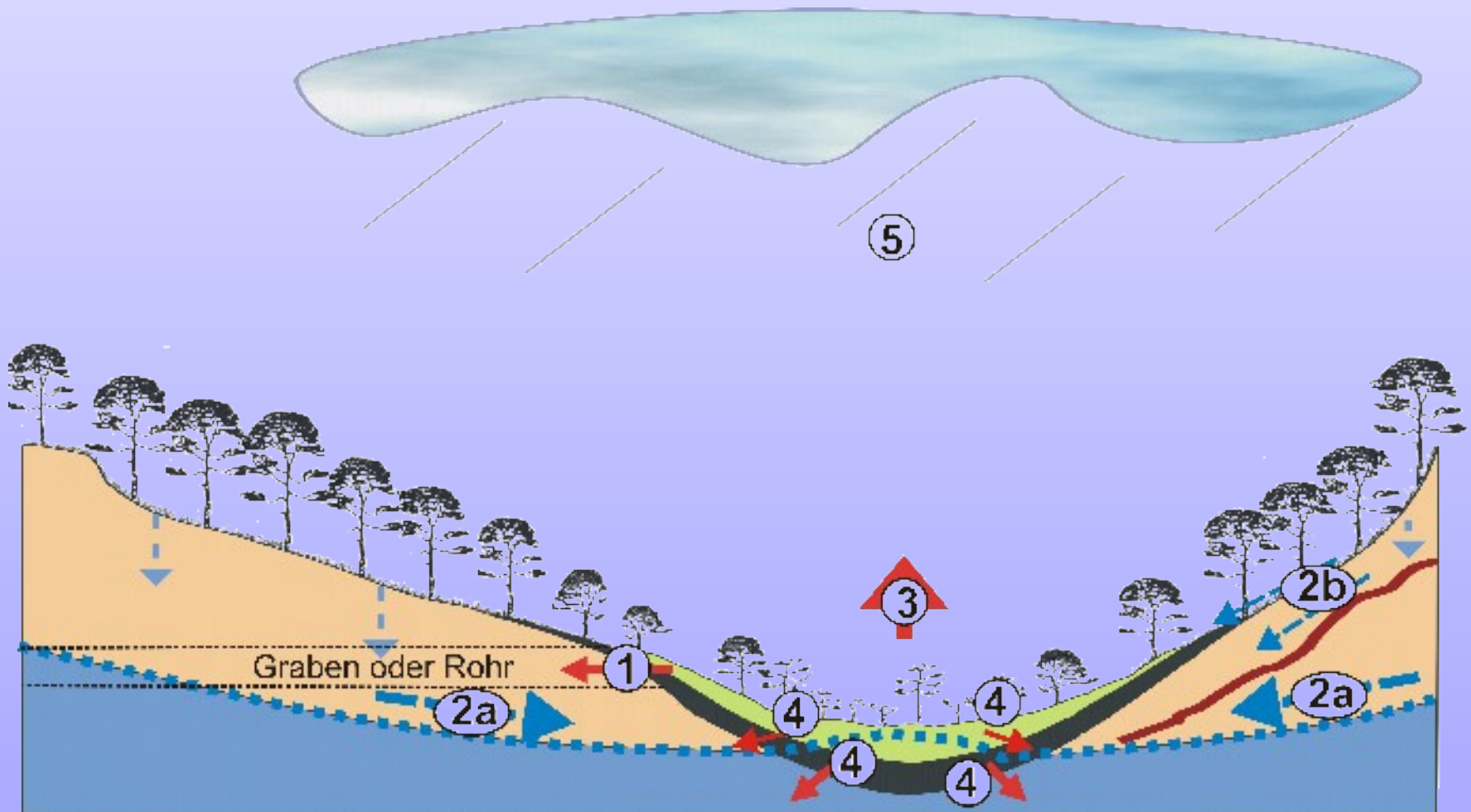
## Jahres- und Halbjahressummen des Niederschlags an der Station Cottbus 1980 bis 2005



# Moore leben vom Wasserüberschuss



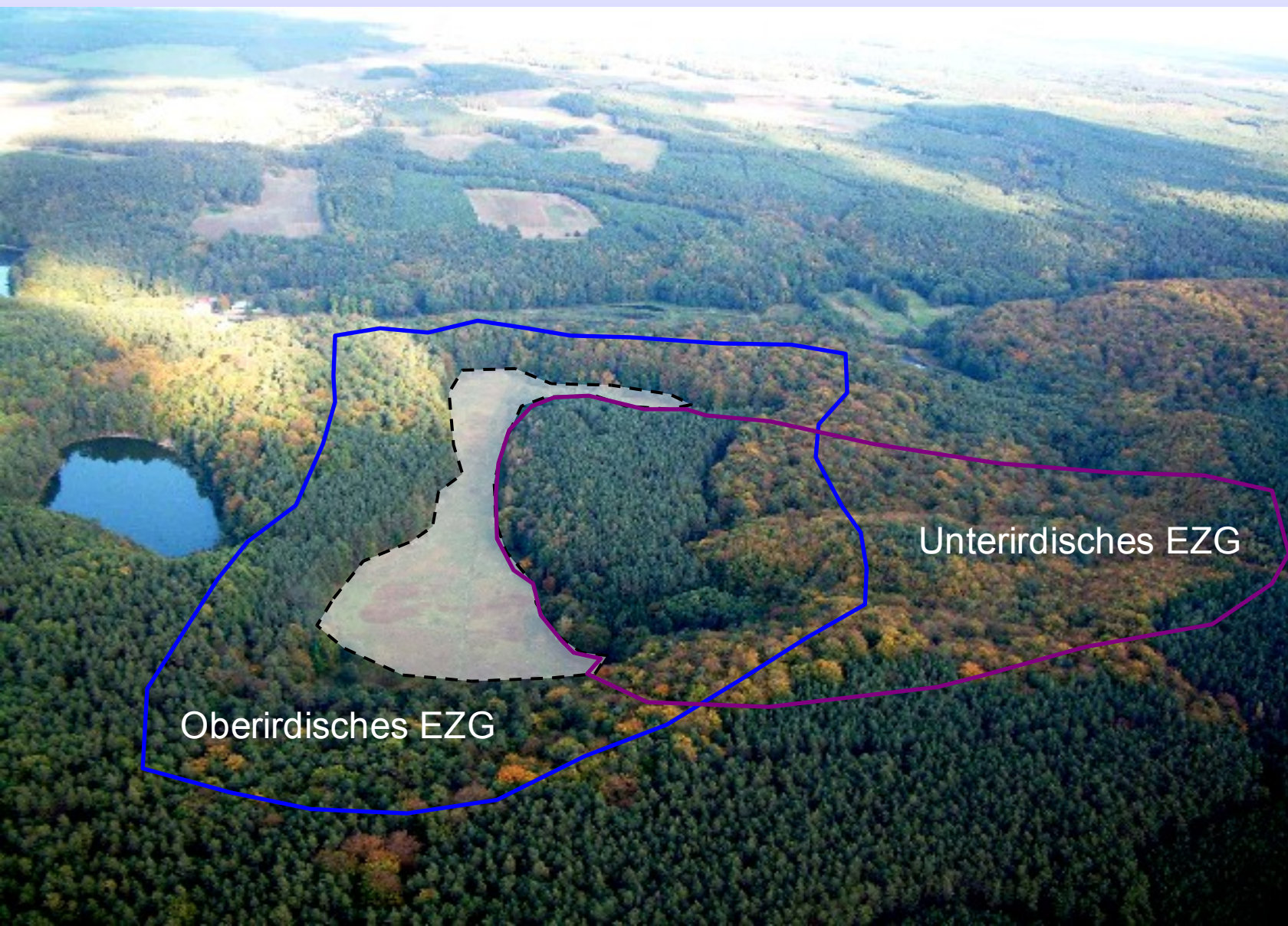
LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



# Ober- und Unterirdische Einzugsgebiete



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



Oberirdisches EZG

Unterirdisches EZG

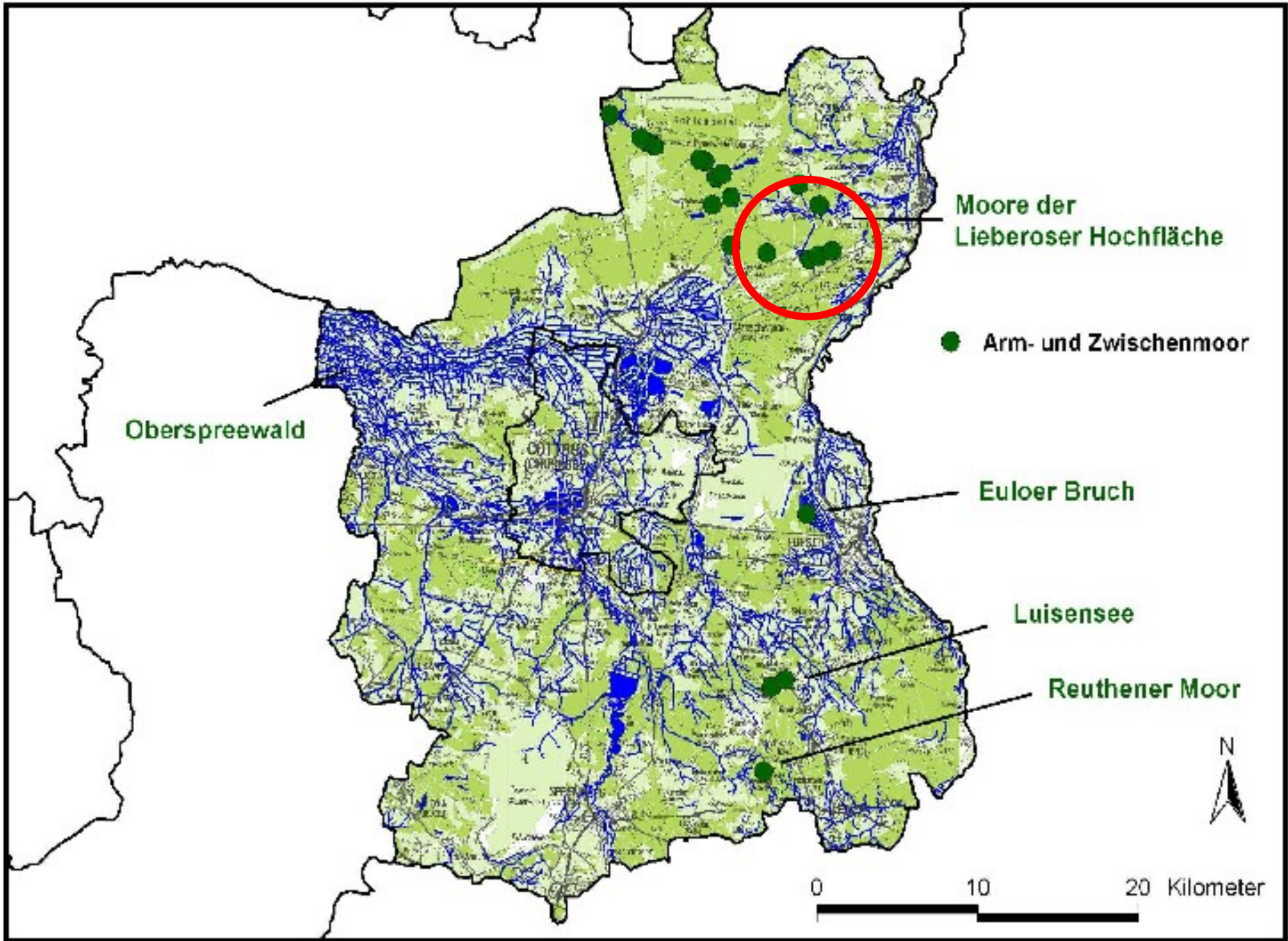


# Austrocknung von Torfmoosmooren



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG





# Geplantes Tagebaufeld: Jänschwalde Nord



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



## Vernichtung

Grabkower  
Seewiesen

Maschnetzenlauch

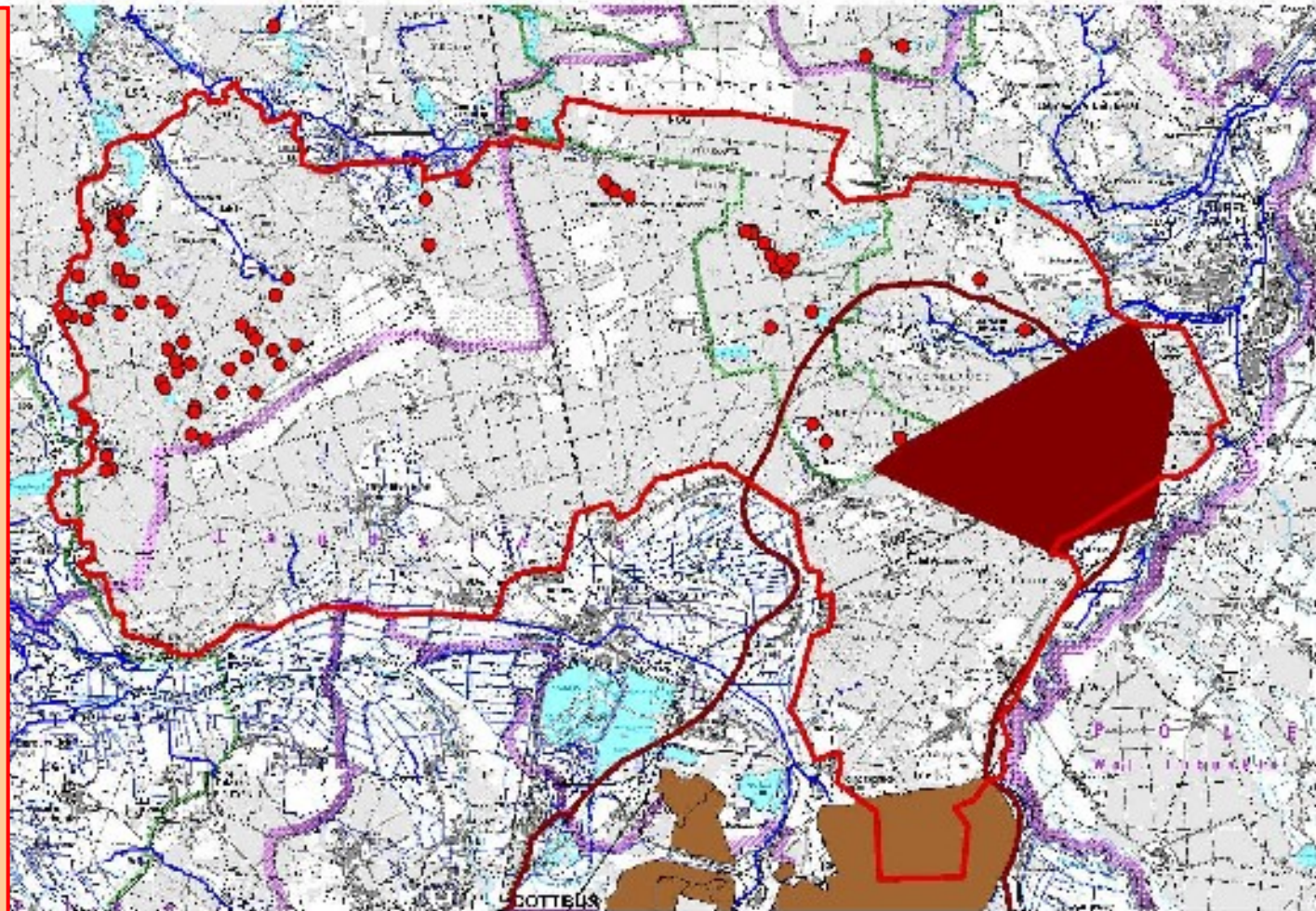
Torfteichlauch

## Schädigung

Pastlingsee

Calpenzmoor

Quellmoore am  
Schwarzen Fließ



Landesumweltamt Brandenburg  
PL: Moorschutz  
Stand: 01.01.2020 (aktuell)

Untersuchungsgebiet Handlungskonzept Lieberoser Hochfläche

□ Fokusbereich

■ laufende Tagebaue



maxim. Ausdehnung der laufenden Tagebaue 2020



geplante neue Tagebaue

● sensible Moore

2000 0 2000 4000 Meter

1:150.000

**Maschnetzlauch**



**Torfteichlauch**





Pastling-Moor



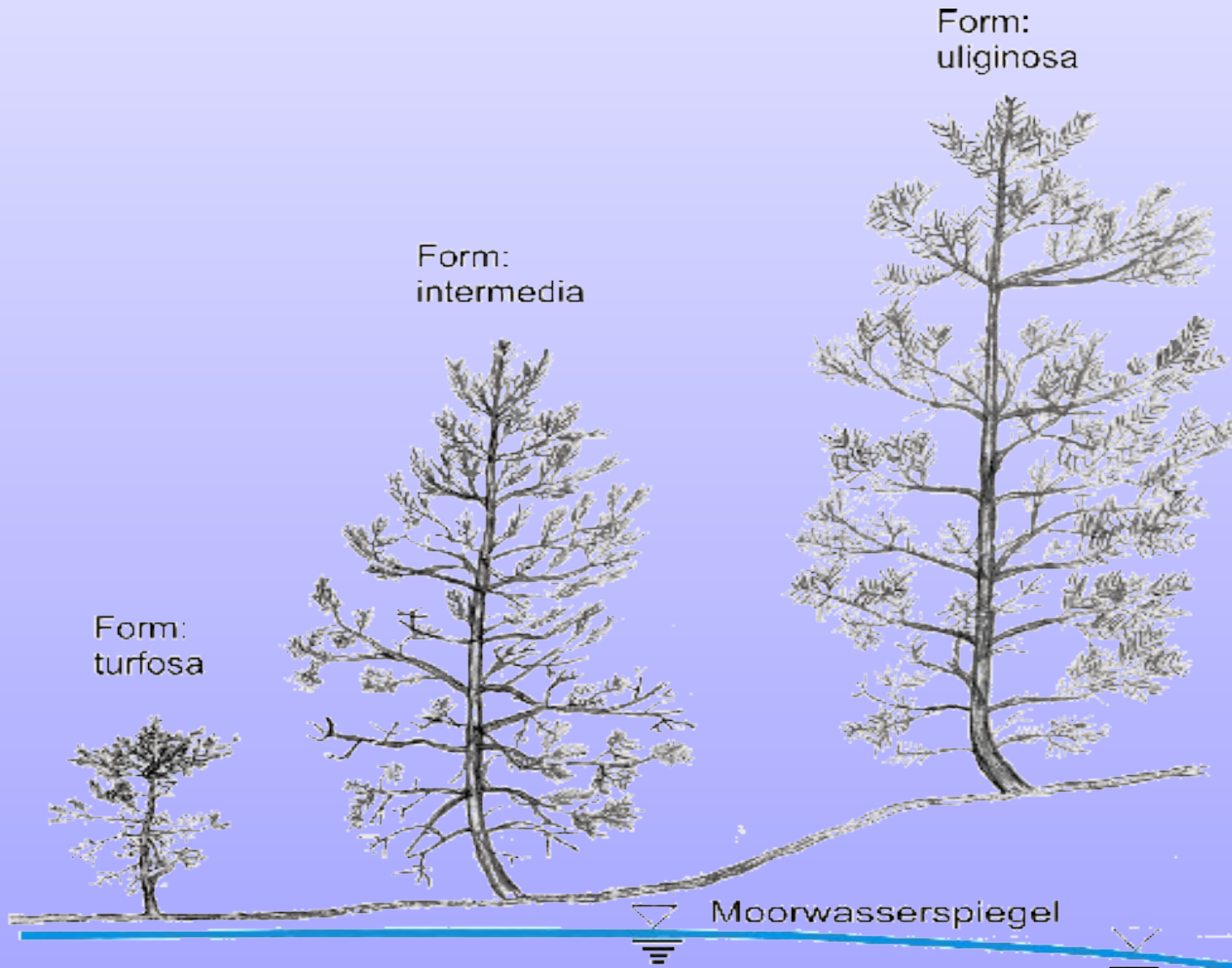




# Moorkiefern



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



**Pastling-Moor**



**Calpenzmoor**



# Calenzmoor



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



# Weißes Lauch



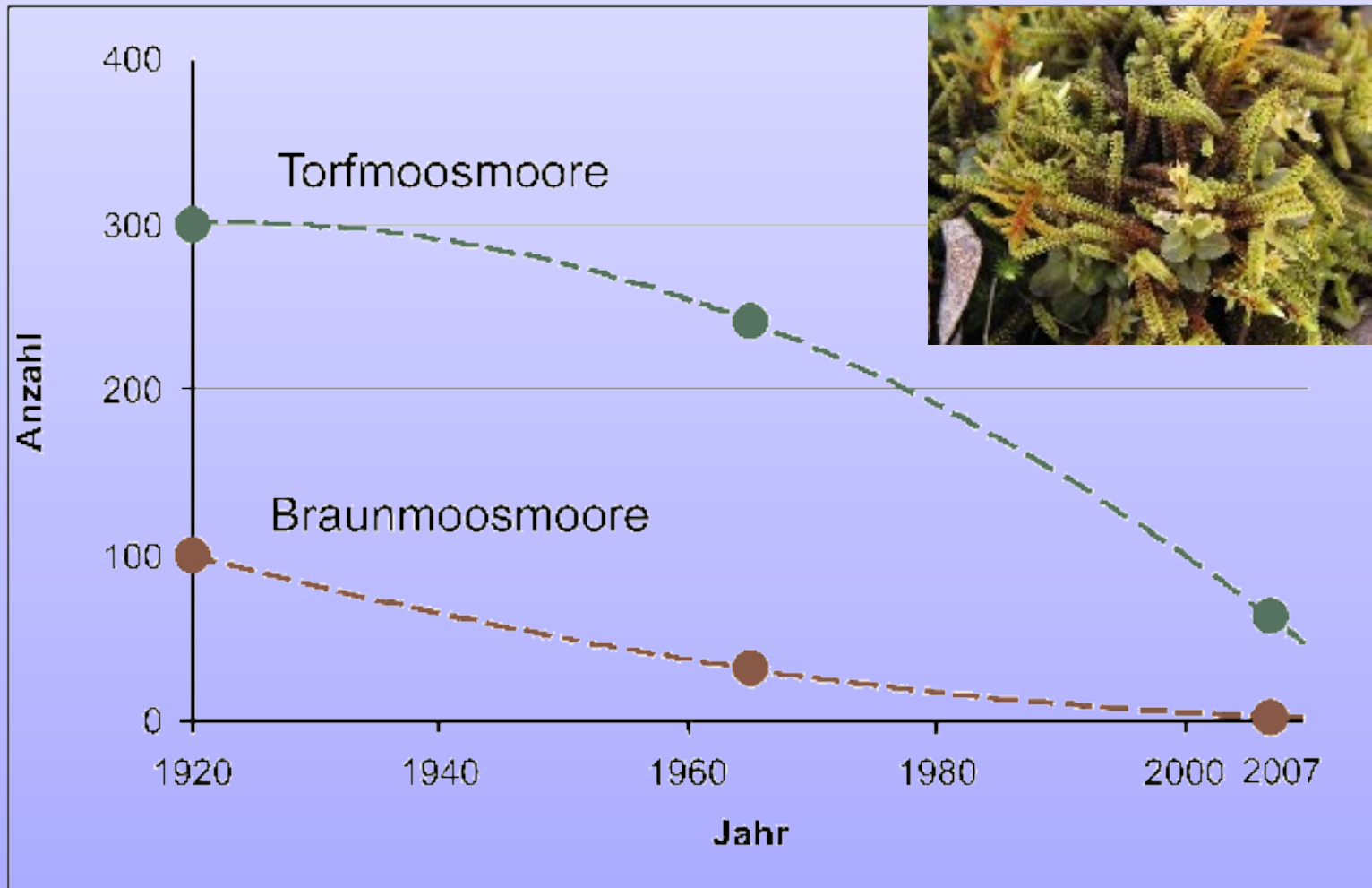
LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



# Verlust an Braun- und Torfmoosmooren



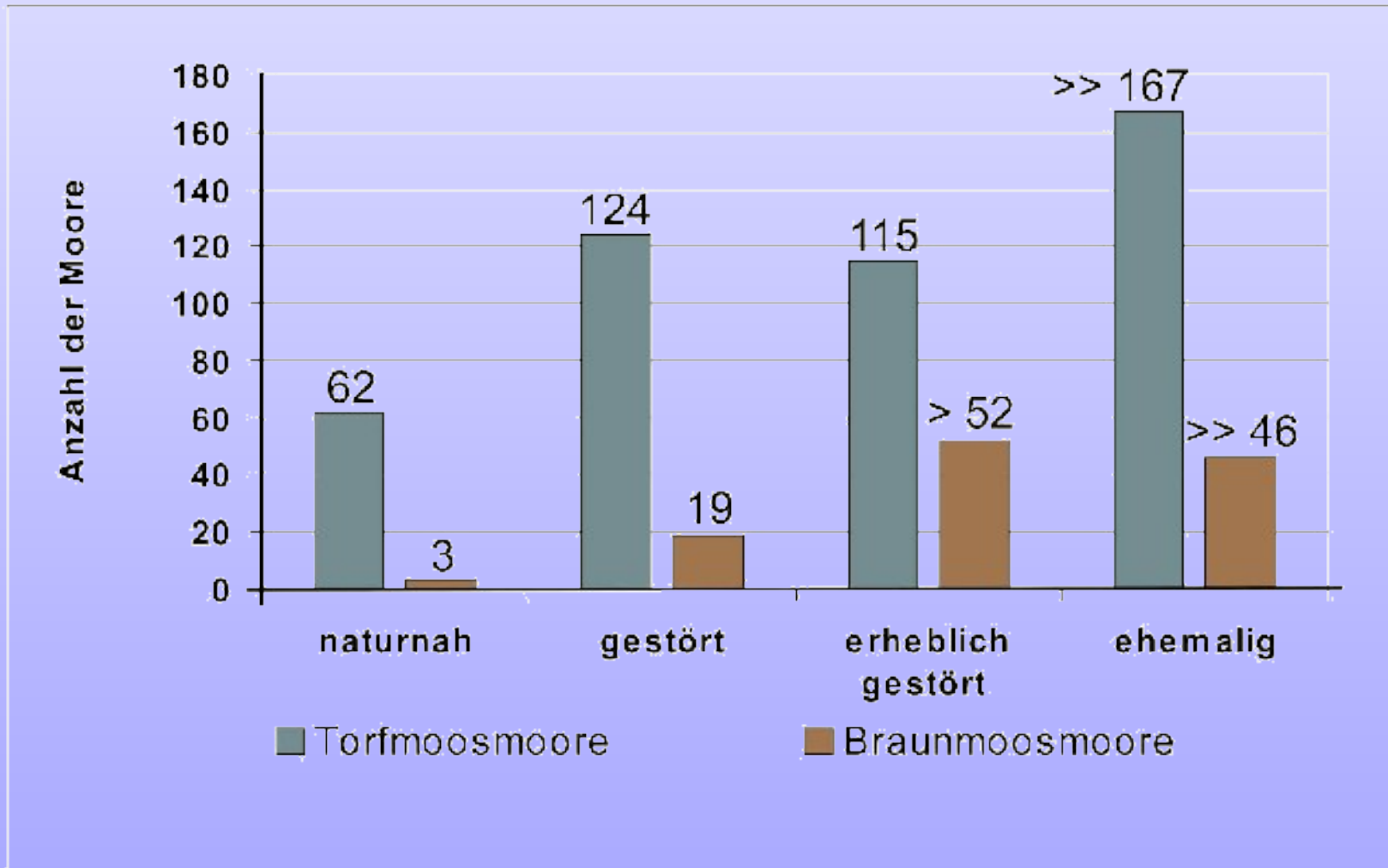
LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



# Verlust an Braun- und Torfmoosmooren



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



# Bestand an Torf- und Braunmoosmooren in Brandenburg

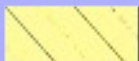


LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



Hydrogenetischer Moortyp	Sauer-Armmoor	Sauer-Zwischenmoor	Basen-Zwischenmoor	Kalk-Zwischenmoor
Versumpfungsmoor			—	—
Vorlandungsmoor				
Kesselmoor			—	—
Druckwasser-Quellmoor	—			
Sickerwasser-Quellmoor	—			
Durchströmungsmoor	—			
Hangmoor	—		?	—

relativ  
Häufigkeit A



gering  
B



ca. 21 bis 30 Moore

ca. 6 bis 20 Moore

von Ausreißern bedingt ca. 1 bis 5 Moore  
(wird nur flexibel bewertet)

ausgespart

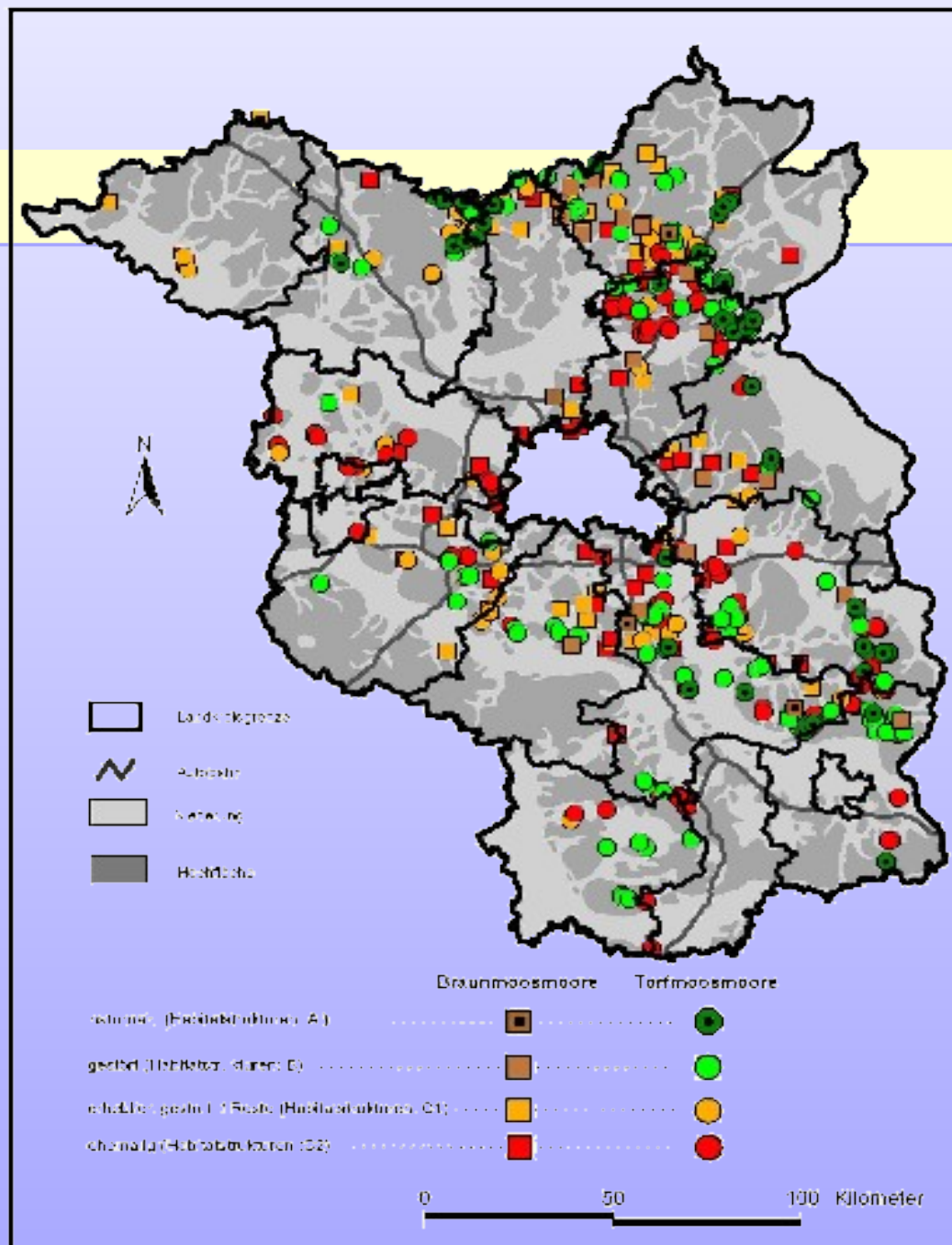




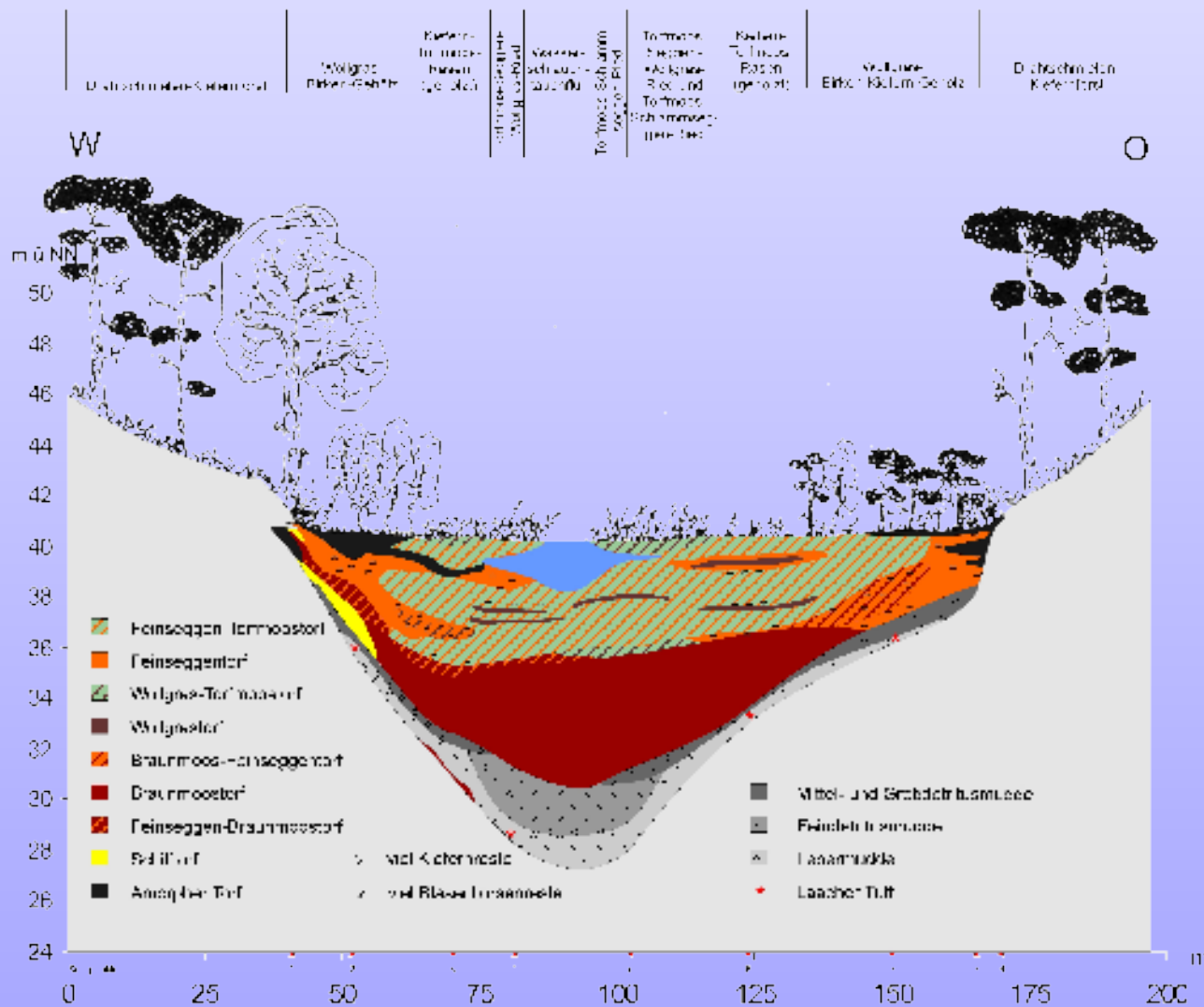
LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



## Zustand der Braun- und Torfmoos- moore in Brandenburg



# Wiederherstellbarkeit ? : > 10.000 Jahre alt



# Braunmoostorf – gering zersetzt



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



# Torfmoostorf – gering zersetzt



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG









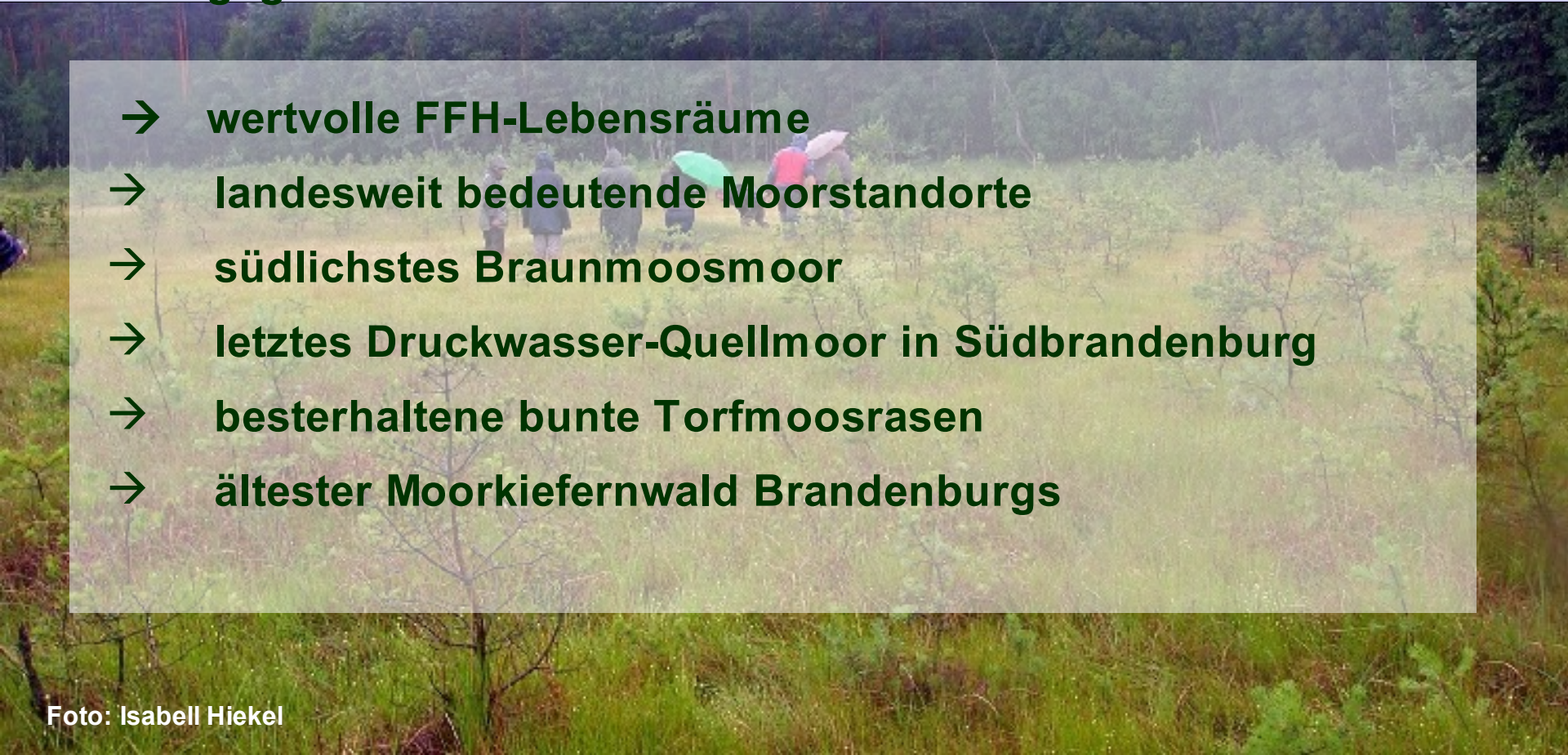
# Bedeutung der Moore bei Guben ...



LANDESUMWELTAMT  
BRANDENBURG



- nicht wiederherstellbar
- nicht umsetzbar
- Einzugsgebiete sehr sensibel

- 
- wertvolle FFH-Lebensräume
  - landesweit bedeutende Moorstandorte
  - südlichstes Braunmoosmoor
  - letztes Druckwasser-Quellmoor in Südbrandenburg
  - besterhaltene bunte Torfmoosrasen
  - ältester Moorkiefernwald Brandenburgs